

**AT&S**

ZWISCHENMITTEILUNG  
1. QUARTAL

2019/20

FIRST CHOICE

FOR  
ADVANCED  
APPLICATIONS



# HIGHLIGHTS Q1 2019/20

- Umsatz dank guter Entwicklung in den Bereichen IC-Substrate und Medical & Healthcare stabil
- Starke Saisonalität im Bereich Mobile Endgeräte verursacht marktbedingte Unterauslastung
- Schwächere Nachfrage im Bereich Automotive und Industrial
- Management bestätigt Jahresprognose für Umsatz und EBITDA-Marge
- Investitionsprojekt in Höhe von bis zu 1 Mrd. € initiiert und Mittelfristprognose deutlich erhöht

## KENNZAHLEN

	Einheit	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	222,1	222,7	0,3 %
EBITDA	Mio. €	52,0	34,9	(32,9 %)
EBITDA-Marge	%	23,4 %	15,7 %	–
EBIT (Betriebsergebnis)	Mio. €	18,3	(0,6)	–
EBIT-Marge	%	8,3 %	(0,3 %)	–
Konzernergebnis	Mio. €	13,5	(6,2)	–
ROCE	%	5,1 %	(1,8 %)	–
Netto-Investitionen	Mio. €	17,1	49,7	>100 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. €	4,6	28,5	>100 %
Operativer Free Cashflow	Mio. €	(12,5)	(21,2)	–
Gewinn je Aktie	€	0,30	(0,20)	–
Mitarbeiterstand <sup>1)</sup>	–	9.598	9.965	3,8 %
<b>BILANZ</b>		<b>31.03.2019</b>	<b>30.06.2019</b>	
Bilanzsumme	Mio. €	1.784,1	1.774,9	(0,5 %)
Eigenkapital	Mio. €	803,5	759,3	(5,5 %)
Eigenkapitalquote	%	45,0 %	42,8 %	(5,0 %)
Nettoverschuldung	Mio. €	150,3	208,6	38,8 %

1) inkl. Leihpersonal, Durchschnitt



# WIRTSCHAFTSBERICHT

## GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 entwickelte sich das Geschäft von AT&S insgesamt stabil: Der Umsatz ist mit 222,7 Mio. € stabil auf Vorjahresniveau. Dabei gingen die Umsätze aus den Bereichen Mobile Endgeräte und Industrial zurück. Die Rückgänge konnten durch Absatzsteigerungen in den Bereichen IC-Substrate sowie Medical & Healthcare weitgehend kompensiert werden.

Die Ergebniswerte für das Quartal gingen erwartungsgemäß zurück: Das EBITDA reduzierte sich um 17,1 Mio. € bzw. -32,9 % von 52,0 Mio. € auf 34,9 Mio. €. Die Gründe für die aktuellen Ertragswerte finden sich sowohl im Markt als auch in den substantiellen Zukunftsinvestitionen für den strategischen Ausbau des Geschäfts: Im Hinblick auf den Markt zeigte sich in den vergangenen zwei Quartalen bei mobilen Endgeräten eine verstärkte Saisonalität. Hinzu kommt in Widerspiegelung der allgemeinen wirtschaftspolitischen Situation eine Eintrübung des Automotive- und Industriegeschäfts. Beides führt zu Unterauslastung der Produktionskapazitäten und einer geringeren Betriebsleistung.

Zur Vorbereitung auf zukünftige Technologiegenerationen und der Verfolgung der Modularisierungsstrategie investiert AT&S verstärkt in Forschung & Entwicklung. Diese Aufwendungen sichern die Zukunftsfähigkeit und erweitern das Ertragspotenzial mittelfristig signifikant.

Die EBITDA-Marge lag bei 15,7 % und damit um 7,7 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau von 23,4 %. Das EBIT verringerte sich aufgrund der oben genannten Effekte um 18,9 Mio. € von 18,3 Mio. € auf -0,6 Mio. €. Die EBIT-Marge lag bei -0,3 % (Vorjahr: 8,3 %).

Das Finanzergebnis sank von 1,7 Mio. € auf -1,7 Mio. € im Wesentlichen aufgrund von Fremdwährungsdifferenzen, welche sich aus der Bewertung der liquiden Fremdwährungsmittel und -schulden ergaben.

Das Konzernergebnis ging aufgrund des niedrigeren operativen Ergebnisses von 13,5 Mio. € um 19,7 Mio. € auf -6,2 Mio. € zurück.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

Der AT&S Konzern gliedert seine betrieblichen Tätigkeiten in drei Segmente: Mobile Devices & Substrates, Automotive, Industrial, Medical und Sonstige. Zu weiterführenden Erläuterungen zu den Segmenten bzw. der Segmentberichterstattung verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2018/19.

### Segment Mobile Devices & Substrates

Der Segmentumsatz erhöhte sich um 6,3 Mio. € bzw. 3,9 % von 160,2 Mio. € auf 166,4 Mio. €. Dabei konnten die Rückgänge bei den mobilen Endgeräten durch Absatzsteigerungen im Bereich IC-Substrate kompensiert werden. Das EBITDA verschlechterte sich aufgrund der verstärkten Saisonalität im Bereich Mobile Endgeräte und der damit einhergehenden Unterauslastung sowie geringeren Betriebsleistung um 15,5 Mio. € bzw. -39,4 % von 39,3 Mio. € auf 23,8 Mio. €. Insgesamt resultierte daraus eine EBITDA-Marge von 14,3 %, die unter dem Vorjahresvergleichswert von 24,5 % liegt. Das EBIT von -5,5 Mio. € liegt um 15,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 10,4 Mio. €. Die daraus resultierende EBIT-Marge liegt bei -3,3 % (Vorjahr: 6,5 %).

### Segment Automotive, Industrial, Medical

Der Segmentumsatz war mit 88,1 Mio. € auf dem Vorjahresniveau. In den ersten drei Monaten verzeichnete vor allem der Bereich Medical & Healthcare eine gute Nachfrage. Im Bereich Industrial ging die Nachfrage marktbedingt zurück.

Das Segment-EBITDA erreichte 10,9 Mio. € und lag aufgrund der marktbedingten Unterauslastung in den Bereichen Automotive und Industrial um 1,1 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 12,0 Mio. €. Die EBITDA-Marge verringerte sich aufgrund dieser Effekte um 1,0 Prozentpunkt von 13,4 % auf 12,4 %. Das EBIT verringerte sich um 2,3 Mio. € bzw. -30,3 % von 7,5 Mio. € auf 5,3 Mio. €.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme verringerte sich in den ersten drei Monaten um 9,2 Mio. € bzw. -0,5 % von 1.784,1 Mio. € auf 1.774,9 Mio. €. Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten beträgt 286,1 Mio. € (31. März 2019:

326,8 Mio. €). Zusätzlich zu den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten verfügt AT&S über finanzielle Vermögenswerte von 250,4 Mio. € und über 185,3 Mio. € an nicht genutzten Kreditlinien zur Sicherstellung der Finanzierung des künftigen Investitionsprogramms und kurzfristig fälliger Rückzahlungen.

Das Eigenkapital verringerte sich gegenüber dem Bilanzstichtag um 44,2 Mio. € bzw. -5,5 % von 803,5 Mio. € auf 759,3 Mio. €. Dies resultierte aus dem negativen Konzernergebnis von 6,2 Mio. € und negativen Wechselkurseffekten von 35,7 Mio. €, die sich aus der Umrechnung der Nettovermögensposition der Tochterunternehmen ergaben. Die Eigenkapitalquote lag mit 42,8 % um 2,2 Prozentpunkte unter dem Wert zum 31. März 2019, sie bleibt weiter auf einem hohen Niveau. Die Nettoverschuldung erhöhte sich um 58,3 Mio. € bzw. 38,8 % von 150,3 Mio. € auf 208,6 Mio. €.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten drei Monaten 2019/20 28,5 Mio. € (Vorjahr: 4,6 Mio. €). Diesen Zahlungsmittelzuflüssen standen Auszahlungen für Netto-Investitionen von 49,7 Mio. € (Vorjahr: 17,1 Mio. €) gegenüber. Daraus resultierte ein operativer Free Cashflow von -21,2 Mio. € (Vorjahr: -12,5 Mio. €).

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zur Stärkung des Geschäfts mit IC-Substraten beschloss der Konzern im Juli die Kapazitäten an den Standorten Chongqing und Leoben weiter auszubauen. Das Investitionsvolumen beträgt bis zu 1 Mrd. € und verteilt sich über die nächsten fünf Jahre. Der Produktionsstart ist für Ende 2021 geplant. Investitionsschwerpunkt ist Chongqing. Den Impuls für diese Entscheidung gab die signifikant steigende Marktnachfrage nach IC-Substraten für die Anwendung in Hochleistungsrechner-Modulen in den kommenden Jahren. Für AT&S ergibt sich damit die Möglichkeit die Position am Markt für IC-Substrate deutlich zu stärken. In Folge des Ausbaus des Geschäftsvolumens mit diesen Applikationen wird es AT&S möglich, das gesamte Produktportfolio weiter auszubalancieren und Abhängigkeiten zu reduzieren. Ebenso bildet diese Kapazitätserweiterung die Basis für eine künftige weitere Diversifikation des Kundenportfolios. Das Investitionsprojekt wird in enger

Kooperation mit einem führenden Halbleiterhersteller umgesetzt. Die Partnerschaft umfasst neben der Produktion die Technologieentwicklung zukünftiger Substratarchitekturen.

## AUSBLICK

Nach Ablauf des ersten Quartals bestätigt der Vorstand trotz des sehr herausfordernden Marktumfelds und der nach wie vor geringen Visibilität seine Ertragsprognose für das Gesamtjahr: Angesichts der aktuellen Nachfrageschwäche in den Bereichen Mobile Endgeräte, Automotive und Industrial wird sich der Umsatz voraussichtlich auf Vorjahresniveau bewegen bei einer EBITDA-Marge zwischen 20 % und 25 %.

Für Erhaltungsinvestitionen und Technologie-Upgrades ist ein Volumen von 80 bis 100 Mio. € vorgesehen. Abhängig von der Marktentwicklung können zusätzlich 100 Mio. € für Kapazitäts- und Technologieerweiterungen schlagend werden. Für den Ausbau der Kapazitäten bei IC-Substraten werden die Ausgaben für Investitionen von 80 Mio. € auf bis zu 180 Mio. € erhöht.

## Mittelfristprognose

Mit der aktuellen Investitionsentscheidung hebt der Vorstand die Mittelfristprognose an: Im Rahmen der Strategie „More than AT&S“ geht der Konzern innerhalb der kommenden fünf Jahre von einer Umsatzverdoppelung auf 2 Mrd. € aus (bisher lag die Umsatz-Guidance bei 1,5 Mrd. €). Dies entspricht einem durchschnittlichen, jährlichen Wachstum (CAGR) von rund 15 %. Durch den verstärkten Fokus auf High-End-Applikationen kann der historische Trend einer kontinuierlichen und nachhaltigen Margenverbesserung fortgeführt und mittelfristig eine Bandbreite bei der EBITDA-Marge von 25 % bis 30 % erreicht werden. Der mittelfristige Ziel-ROCE des Konzerns liegt bei über 12 %.

Leoben-Hinterberg, am 2. August 2019

Der Vorstand

DI (FH) Andreas Gerstenmayer e.h.

Mag.<sup>a</sup> Monika Stoisser-Göhring e.h.

Ing. Heinz Moitzl e.h.

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. €	01.04.-30.06.2019	01.04.-30.06.2018
Umsatzerlöse	222 739	222 081
Umsatzkosten	(209 121)	(193 676)
<b>Bruttogewinn</b>	<b>13 618</b>	<b>28 405</b>
Vertriebskosten	(7 587)	(7 727)
Allgemeine Verwaltungskosten	(10 145)	(8 023)
Sonstiger betrieblicher Ertrag	3 983	6 162
Sonstiger betrieblicher Aufwand	(431)	(494)
Sonstiges betriebliches Ergebnis	3 552	5 668
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(562)</b>	<b>18 323</b>
Finanzierungserträge	1 994	5 620
Finanzierungsaufwendungen	(3 733)	(3 917)
<b>Finanzergebnis</b>	<b>(1 739)</b>	<b>1 703</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>(2 301)</b>	<b>20 026</b>
Ertragsteuern	(3 903)	(6 477)
<b>Konzernergebnis</b>	<b>(6 204)</b>	<b>13 549</b>
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalbesitzer, nach Steuern	1 554	2 072
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	(7 758)	11 477
<b>Ergebnis je Aktie, das den Aktionären des Mutterunternehmens zusteht (in € je Aktie):</b>		
– unverwässert	(0,20)	0,30
– verwässert	(0,20)	0,30
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien – unverwässerter Wert (in Tsd. Stück)	38 850	38 850
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien – verwässerter Wert (in Tsd. Stück)	38 850	38 850

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €	01.04.-30.06.2019	01.04.-30.06.2018
<b>Konzernergebnis</b>	<b>(6 204)</b>	<b>13 549</b>
Zu reklassifizierende Ergebnisse:		
Währungsumrechnungsdifferenzen	(35 666)	8 769
(Verluste) aus der Bewertung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern	(2 277)	(498)
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>(37 943)</b>	<b>8 271</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>(44 147)</b>	<b>21 820</b>
davon vorgesehener Anteil Hybridkapitalbesitzer	1 554	2 072
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	(45 701)	19 748

# KONZERNBILANZ

in Tsd. €	30.06.2019	31.03.2019
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
Sachanlagen	798 654	777 742
Immaterielle Vermögenswerte	54 610	60 121
Finanzielle Vermögenswerte	193	193
Aktive latente Steuern	35 344	35 555
Sonstige langfristige Vermögenswerte	28 340	24 664
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>917 141</b>	<b>898 275</b>
Vorräte	91 104	84 465
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und vertragliche Vermögenswerte	224 882	229 045
Finanzielle Vermögenswerte	250 355	239 752
Laufende Ertragsteuerforderungen	5 282	5 728
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	286 091	326 841
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>857 714</b>	<b>885 831</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>1 774 855</b>	<b>1 784 106</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	141 846	141 846
Sonstige Rücklagen	4 501	42 444
Hybridkapital	172 887	172 887
Gewinnrücklagen	440 070	446 274
<b>Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital</b>	<b>759 304</b>	<b>803 451</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>759 304</b>	<b>803 451</b>
<b>SCHULDEN</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	702 270	679 076
Rückstellungen für Personalaufwand	48 787	48 409
Passive latente Steuern	5 673	5 547
Sonstige Verbindlichkeiten	15 663	16 196
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>772 393</b>	<b>749 228</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	186 973	179 954
Finanzielle Verbindlichkeiten	42 995	37 967
Laufende Ertragsteuerschulden	10 673	9 331
Sonstige Rückstellungen	2 517	4 175
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>243 158</b>	<b>231 427</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>1 015 551</b>	<b>980 655</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>1 774 855</b>	<b>1 784 106</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €	01.04.-30.06.2019	01.04.-30.06.2018
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(562)</b>	<b>18 323</b>
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	35 466	33 673
Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen	15	22
Veränderung langfristiger Rückstellungen	698	289
Zahlungsunwirksame Aufwendungen/(Erträge), saldiert	(3 886)	(4 968)
Gezahlte Zinsen	(1 593)	(2 454)
Erhaltene Zinsen	1 921	702
Gezahlte Ertragsteuern	(1 545)	(7 160)
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>30 514</b>	<b>38 427</b>
Vorräte	(9 030)	(12 246)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und vertragliche Vermögenswerte	(3 803)	(5 507)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	12 360	(15 297)
Sonstige Rückstellungen	(1 536)	(792)
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>28 505</b>	<b>4 585</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(49 698)	(17 107)
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	20	25
Auszahlungen für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten	(18 764)	(11 154)
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	4 697	6 622
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(63 745)</b>	<b>(21 614)</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	132	–
Auszahlungen für die Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	(2 950)	(1 946)
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	108	3 176
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(2 710)</b>	<b>1 230</b>
<b>Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>(37 950)</b>	<b>(15 799)</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	326 841	270 729
Währungsgewinne/(-verluste) aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	(2 800)	8 509
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>286 091</b>	<b>263 439</b>

# KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Sonstige Rücklagen	Hybridkapital	Gewinn- rücklagen	Den Eigen- tümern des Mutterunter- nehmens zu- rechenbares Eigenkapital	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 31.03.2018</b>	<b>141 846</b>	<b>27 505</b>	<b>172 887</b>	<b>369 153</b>	<b>711 391</b>	–	<b>711 391</b>
<b>Anpassungen IFRS 15, IFRS 9</b>	–	–	–	<b>10 393</b>	<b>10 393</b>	–	<b>10 393</b>
<b>Stand zum 01.04.2018</b>	<b>141 846</b>	<b>27 505</b>	<b>172 887</b>	<b>379 546</b>	<b>721 784</b>	–	<b>721 784</b>
Konzernergebnis	–	–	–	13 549	13 549	–	13 549
Sonstiges Ergebnis	–	8 271	–	–	8 271	–	8 271
davon Währungsumrechnungsdifferenzen	–	8 769	–	–	8 769	–	8 769
davon Veränderung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern	–	(498)	–	–	(498)	–	(498)
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	–	<b>8 271</b>	–	<b>13 549</b>	<b>21 820</b>	–	<b>21 820</b>
<b>Stand zum 30.06.2018</b>	<b>141 846</b>	<b>35 776</b>	<b>172 887</b>	<b>393 095</b>	<b>743 604</b>	–	<b>743 604</b>
<b>Stand zum 31.03.2019</b>	<b>141 846</b>	<b>42 444</b>	<b>172 887</b>	<b>446 274</b>	<b>803 451</b>	–	<b>803 451</b>
Konzernergebnis	–	–	–	(6 204)	(6 204)	–	(6 204)
Sonstiges Ergebnis	–	(37 943)	–	–	(37 943)	–	(37 943)
davon Währungsumrechnungsdifferenzen	–	(35 666)	–	–	(35 666)	–	(35 666)
davon Veränderung von Sicherungsinstrumenten aus der Absicherung von Zahlungsströmen, nach Steuern	–	(2 277)	–	–	(2 277)	–	(2 277)
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	–	<b>(37 943)</b>	–	<b>(6 204)</b>	<b>(44 147)</b>	–	<b>(44 147)</b>
<b>Stand zum 30.06.2019</b>	<b>141 846</b>	<b>4 501</b>	<b>172 887</b>	<b>440 070</b>	<b>759 304</b>	–	<b>759 304</b>



# SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. €	Mobile Devices & Substrates		Automotive, Industrial, Medical		Sonstige		Eliminierung/ Konsolidierung		Konzern	
	01.04.- 30.06.2019	01.04.- 30.06.2018	01.04.- 30.06.2019	01.04.- 30.06.2018	01.04.- 30.06.2019	01.04.- 30.06.2018	01.04.- 30.06.2019	01.04.- 30.06.2018	01.04.- 30.06.2019	01.04.- 30.06.2018
Umsatzerlöse	166.434	160.169	88.090	89.621	–	995	(31.785)	(28.704)	222.739	222.081
Innenumsatz	(22.625)	(22.381)	(9.161)	(6.323)	–	–	31.785	28.704	–	–
Außenumsatz	143.809	137.788	78.930	83.298	–	995	–	–	222.739	222.081
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>23.784</b>	<b>39.288</b>	<b>10.886</b>	<b>11.984</b>	<b>234</b>	<b>724</b>	–	–	<b>34.904</b>	<b>51.996</b>
Abschreibungen inkl. Zuschreibungen	(29.257)	(28.905)	(5.543)	(4.434)	(666)	(333)	–	–	(35.466)	(33.673)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(5.473)</b>	<b>10.383</b>	<b>5.343</b>	<b>7.549</b>	<b>(432)</b>	<b>391</b>	–	–	<b>(562)</b>	<b>18.323</b>
Finanzergebnis									(1.739)	1.703
<b>Ergebnis vor Steuern</b>									<b>(2.301)</b>	<b>20.026</b>
Ertragsteuern									(3.903)	(6.477)
<b>Konzernergebnis</b>									<b>(6.204)</b>	<b>13.549</b>
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte <sup>1)</sup>	697.697	711.119	148.573	122.043	6.994	4.701	–	–	853.264	837.863
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	38.001	9.854	10.334	6.303	916	508	–	–	49.251	16.665

<sup>1)</sup> Vorjahreswerte bezogen auf den 31.03.2019

## INFORMATIONEN NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

### Umsatzerlöse nach Kundenregionen, nach dem Sitz des Kunden:

in Tsd. €	01.04.-30.06.2019	01.04.-30.06.2018
Österreich	3 788	5 257
Deutschland	36 839	45 353
Sonstiges Europa	19 538	18 386
China	2 341	2 728
Sonstiges Asien	14 116	14 071
Amerika	146 117	136 286
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>222 739</b>	<b>222 081</b>

### Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte nach dem Sitz der jeweiligen Gesellschaft:

in Tsd. €	30.06.2019	31.03.2019
Österreich	99 046	73 275
China	697 378	711 064
Übrige	56 840	53 524
<b>Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>853 264</b>	<b>837 863</b>

# KAPITALMARKTKALENDER

---

07.11.2019	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2019/20
04.02.2020	Veröffentlichung 1.-3. Quartal 2019/20
14.05.2020	Veröffentlichung Vorläufiges jahresergebnis 2019/20
29.06.2020	Nachweisstichtag Hauptversammlung
09.07.2020	26. Hauptversammlung

---

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft  
Fabriksgasse 13 - 8700 Leoben  
Österreich  
[www.ats.net](http://www.ats.net)

## KONTAKT

Gerda Königstorfer  
Tel.: +43 (0)3842 200-5925  
[g.koenigstorfer@ats.net](mailto:g.koenigstorfer@ats.net)

## FOTO

Getty Images

## DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis von zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sie werden üblicherweise mit Wörtern wie „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „können“, „werden“, „Ziel“, „Einschätzung“ und ähnlichen Begriffen umschrieben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen und Annahmen. Solche Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den dargestellten Erwartungen daher wesentlich abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten diese Aussagen daher nur mit der entsprechend gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen. Weder AT&S noch irgendeine andere Person übernehmen für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen, die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. AT&S übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen, etwa in Hinblick auf geänderte Annahmen und Erwartungen oder zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sowie tatsächliche Ergebnisse, zu aktualisieren.

Durch die kaufmännische Rundung von in diesem Bericht enthaltenen Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit wurde im vorliegenden Bericht durchgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AT&S dar.

Der Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Veröffentlicht am 2. August 2019

[www.ats.net](http://www.ats.net)